



Potenziale nutzen in Baden-Württemberg

...die Zeit drängt!

Die Energieversorgung ist im Umbruch. Nachdem der Atomausstieg terminiert war, hat spätestens das Reaktorunglück in Fukushima die Uhren neu gestellt. Schneller als ursprünglich geplant soll die Energiewende gelingen. Die Windenergie spielt dabei eine große Rolle. Während im Norden der Republik die Stromerzeugung aus Wind bereits weit fortgeschritten ist, hinkt der Süden hinterher. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Zum einen verfügt der Süden über weniger Windpotenzial als der Norden. Zum anderen muss politisch so einiges aufgeholt werden.

In Baden-Württemberg hat sich die Politik nun zum Ziel gesetzt, dass in den kommenden zehn Jahren 1.200 neue Windräder errichtet werden sollen. Das setzt allergrößte Anstrengungen voraus, auch vor dem Hintergrund, dass die politischen und planungsrechtlichen Voraussetzungen noch Entwicklungsbedarf haben.

Gleichzeitig hat sich der Markt verändert. War die Windenergie bislang fast ausschließlich eine Angelegenheit für institutionelle Anleger, wollen heute die Bürgerinnen und Bürger die Energiewende vor Ort aktiv mitgestalten und sich auch entsprechend finanziell beteiligen. Dies fördert nicht nur die Akzeptanz der Anlagen durch die lokale Identifikation sondern auch die lokale und regionale Wertschöpfung.

... Alternativen sind gefragt!

Zur Erreichung der genannten Ziele bedarf es vor allem Akteure mit persönlichem Bezug zur jeweiligen Region

und ihren Menschen, die in dieser Region leben. Eine Vernetzung von Projektentwicklern, regionalen Energieversorgungsunternehmen und den Bürgern stellt das Ziel der dezentralen Energieversorgung in den Vordergrund und ist ein wichtiger Baustein für die langfristig erfolgreiche Entwicklung der Windenergie in Baden-Württemberg.

Aus diesem Grund haben sich die

Stadtwerke Heidenheim AG

Stadtwerke Stuttgart GmbH und

WEBW Windenergie Baden-Württemberg GmbH

zur gemeinsamen Entwicklung verschiedener Projekte zusammengeschlossen.

... die logische Konsequenz?

Alle drei Unternehmen sind in der Projektierung von Windenergieanlagen aktiv. Was liegt jedoch näher, als die gesammelten Erfahrungen, die Ressourcen und das Know-How in einer strategischen Partnerschaft zu bündeln?

Im Ergebnis bedeutet dies:

Bürgernähe. Das ist unser Alltag.

Nachhaltigkeit. Dafür stehen wir. Das haben wir über Jahre bewiesen.

Partner der Kommunen. Das beweisen die Partner jeden Tag, teilweise seit Jahrzehnten.

... Bürgerbeteiligung wie wir sie sehen

Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, sich an den von ihnen sichtbaren Anlagen zu beteiligen. Bei allen Beteiligungsvarianten steht jedoch immer die Sicherheit des Bürgerkapitals im Vordergrund. Als Energieversorger bleiben wir langfristig in der Betreiber-gesellschaft zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Das verstehen wir unter verlässlicher Partnerschaft.

Bei Windenergieanlagen auf privaten Flächen sorgen wir dafür, dass Pächterlöse der Eigentümer gerecht auf die betroffenen Eigentümer verteilt werden, in dem wir die Bildung von Eigentümerpools fördern und gerne auch begleitend initiieren.

Die Planung unserer Windparks erfolgt in enger Abstimmung mit der jeweiligen Kommune.

Möglichst die gesamte Wertschöpfung soll in der Region verbleiben.

...in kurzer Zeit schon viel bewegt

Windpark Klosterwald in Creglingen.
Ein Projekt der WEBW.

Windpark Falkenberg in Bartholomä.
Ein Projekt der Stadtwerke Heidenheim und der WEBW.

Windpark Brettheim/Bügelforst.
Ein Projekt der Stadtwerke Heidenheim (in Zusammen-arbeit mit den Stadtwerke Rothenburg o.d.T.)

Windstandorte in Stuttgart.
Projekte der Stadtwerke Stuttgart und der WEBW.

Windpark Tegelberg in Donzdorf. Ein Projekt der WEBW und der Stadtwerke Heidenheim.

...die drei Partner im Detail

Die **Stadtwerke Heidenheim AG**, gegründet 1865 präsentiert sich heute als modernes Energieversorgungs-unternehmen. Die Stadtwerke Heidenheim AG Unterneh-mensgruppe deckt alle für Stadtwerke üblichen Ge-schäftsfelder ab, wie der Betrieb der Versorgungsnetze, der Strom- und Gasvertrieb, die Fernwärmeversorgung und die Trinkwasserversorgung. Aber auch neue Geschäftsfelder, wie der Strom- und Gasgroßhandel, das Wärmecontracting, die Angebote an technischen Dienstleistungen und natürlich auch der Ausbau der Erneuerbaren Energien werden abgebildet. Um den Herausforderungen des Ausbaus der Erneuerbaren Energien gerecht zu werden, wurde 2011 die Hellenstein SolarWind GmbH gegründet, welche die gesamten Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien bündelt und ihr Hauptaugenmerk auf die regionale Entwicklung von Windenergieanlagen setzt.

Die **Stadtwerke Stuttgart GmbH** hat sich als neu gegründetes, städtisches Unternehmen selbst große Ziele gesteckt. Bis 2020 soll der gesamte Strom aller Stuttgarter Haushalte selbst erzeugt werden. Hierbei spielen die Erneuerbaren Energien eine Hauptrolle. Mit ersten Photovoltaik-Anlagen und der Entwicklung von ersten Windstandorten auf Stuttgarter Gemarkung wurden bereits wichtige Akzente gesetzt. Der Aufbau weiterer Geschäftsfelder ist geplant. Das engagierte Team will „nah dran am Bürger“ sein.

Beste Voraussetzungen also, die Energiewende auch in der Landeshauptstadt voran zu bringen.

Die **WEBW Windenergie Baden-Württemberg GmbH**, gegründet 2011, ist ein gemeinsames Unternehmen der LBBW Immobilien Landsiedlung GmbH in Stuttgart und der KWA Contracting AG in Bietigheim-Bissingen. Während sich die Landsiedlung in den über 80 Jahren Ihres Bestehens um die Entwicklung des ländlichen Raums verdient gemacht hat, ist sie in vielen Bereichen zum verlässlichen Partner der Kommunen des Landes geworden. Die Spezialisten der KWA verfügen über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Energieanlagen im Bereich erneuerbare Energien.

Kontaktadressen:

Stadtwerke Heidenheim AG

Meeboldstr. 1
89522 Heidenheim
Ansprechpartner:
Frau Alba Rink
alba.rink@stadtwerke-heidenheim.de
Telefon 07321 328-224
www.stadtwerke-heidenheim.de
www.hellenstein-solarwind.de

Stadtwerke Stuttgart GmbH

Friedrichstr. 45
70174 Stuttgart
Ansprechpartner:
Frau Bettina Ambacher
bettina.ambacher@stadtwerke-stuttgart.de
Telefon 0711 34650-2602
www.stadtwerke-stuttgart.de

WEBW Windenergie Baden-Württemberg GmbH

Fritz-Elsas-Str. 31
70174 Stuttgart
Ansprechpartner:
Herr Markus Schnabel
m.schnabel@windbw.de
Telefon 0711 6677-3324
www.windbw.de